



Fachbereich/Eigenbetrieb Straßen/Verkehr/Sicherheit
Verfasser/in Frau Sabine Von Loeben
Vorlage Nr. 101/2014
Datum 19.05.2014

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Öffentlichkeit	Sitzung am	Ergebnis
Ortschaftsrat Hauingen	öffentlich-Anhörung	03.06.2014	
Ausschuss für Umwelt und Technik/ Betriebsausschüsse/ Umlegungsausschuss	öffentlich-Beschluss	05.06.2014	

Betreff:

Planung und Kostenschätzung für den Ausbau des Friedhofswegs im Stadtteil Hauingen

Anlagen:

Lageplan DIN A3

Beschlussvorschlag:

1. Der Vorplanung zum Ausbau des Friedhofswegs und der Kostenschätzung wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt auf Grundlage der vorgestellten Vorplanung den Straßenentwurf zu erstellen. Planungsmittel stehen auf dem Konto I5410.000208.0 zur Verfügung.

Personelle Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen:

Gesamtkosten der Maßnahmen, Beschaffungs-/Herstellungskosten	Finanzierung Einnahmen (Zuschüsse, Beiträge u.a.)	Eigenanteil	Jährlich laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzüglich Folgeerträge und Folgeeinsparungen)
€ 360.000,00	€	€ 360.000,00	€
Mittelbereitstellung Haushaltsplan/Wirtschaftsplan	Vorgesehen	erforderlich	Ergebnishaushalt Profitcenter:
bis Jahr 2013	€30.000,00	€	Sachkonto: 15410.000208.0
Jahr			
Finanzplanung:			Investition Investitionsauftrag:
Jahr 2015	€330.000,00		
Jahr			
Jahr			
Jahr			

Begründung:

Der Friedhofweg im Stadtteil Hauingen wurde bisher noch nicht endgültig hergestellt. Er verläuft in einem Bogen von der Rechbergstraße entlang des Friedhofs bis zur Steinenstraße. Im Bereich der Kurve schließt ein derzeit unbefestigter Weg in Richtung Soormattbach an. Dieser Weg erschließt mehrere Grundstücke westlich des Soormattbaches. Diese Erschließung wird künftig entfallen, da die genannten Grundstücke über das Wohngebiet Soormattbach und die Friedrichstraße erschlossen werden. Der vorhandene Weg in Richtung Soormattbach wird, wie im Bebauungsplanentwurf Soormattbach vorgesehen, als Fuß- und Radwegverbindung ausgebaut.

Der Friedhofweg teilt sich im Hinblick auf den Straßenausbau in einen historischen und einen nicht historischen Teil:

- a) Der historische Teil verläuft ca. ab der Einmündung des Wegs zum Soormattbach in Richtung Süden bis zur Steinenstraße. Der historische Teil erfährt aufgrund der vorhandenen Breiten und Grundstückssituationen keine planerischen

Veränderungen, sondern wird technisch saniert. Dies umfasst den Straßenaufbau, die Randeinfassungen, die Straßenentwässerung und die Straßenbeleuchtung. Für den historischen Bereich werden keine Erschließungsbeiträge erhoben. Der historische Teil ist in der nachfolgenden Grafik grün markiert:



- b) Der nicht historische Teil des Friedhofswegs von der Rechbergstraße bis zum Kurvenbereich wird grundlegend überplant und neu hergestellt.

Aufgrund der Lage am Friedhof sind insgesamt 16 Parkstände am Nordrand der Straße vorgesehen. 4 weitere Parkstände werden auf dem Flurstück 180/1 ausgebaut. Links neben dem Eingang zur Kapelle ist eine Radabstellanlage geplant. Die Parkstände werden mit Rasenfugenpflaster befestigt. Die Eingänge des Friedhofs und der Kapelle werden durch Pflasterflächen an die Straße angeschlossen. Die Straßenbreite von 5m ist ausreichend für den zu erwartenden Begegnungsverkehr (PKW/PKW und Müllfahrzeug/PKW).

Die bisherige Sichtachse von der Rechbergstraße in Richtung Soormattbach wird in der vorgelegten Planung in Richtung Süden auf den Bogen des Friedhofswegs gelenkt um dem Nutzer die Erschließungsrichtung zu verdeutlichen. Der vorgesehen Rad- und Fußweg aus Richtung Soormattbach wird abgekröpft an den Friedhofsweg angeschlossen. An der Einmündung ist die Pflanzung eines markanten Wegebaums, z.B. einer Linde, vorgesehen.

Aufgrund dieser Achsverschiebung nach Süden und der geplanten Parkstände entlang der Friedhofmauer erfolgt durch die Straßenplanung ein Eingriff in das Grundstück des Ehrenmals. Betroffen ist die Einfassung des Grundstücks sowie die vorhandenen Linden. Diese wurde im Zuge der Planung begutachtet. Eine Linde wurde bereits als Ersatz gepflanzt und kann aufgrund ihrer Größe problemlos versetzt werden. Die zweite Linde weist Schäden im Wurzel- und im Kronenbereich auf und ist laut Begutachtung voraussichtlich in den nächsten 5-10 Jahren abgängig. Geplant ist das Grundstück des Ehrenmals im Zuge des Ausbaus „Friedhofweg“ neu zu gestalten. Vorgesehen ist eine neue Randeinfassung, der Ersatz der entfallenden Bäume, eine barrierefreie Umgestaltung des Weges sowie das Erstellen von Sitzgelegenheiten.

Im nicht historischen Teil des Friedhofswegs ist die Straße beitragspflichtig. Die Ausbaukosten des Wegs in Richtung Soormattbach, des Grundstücks des Ehrenmals sowie der Parkstände und sämtlicher Nebenflächen (Eingänge zum Friedhof, Radabstellanlage, Pflanzbeete) zählen nicht zu den beitragsfähigen Erschließungskosten.

Kostenschätzung:

Kostenschätzung
Straßenbau

Baumaßnahme :

Friedhofweg Hauingen

	Menge	E	EP [€ }	GP [€ }
1 Baustelleneinrichtung	1	p	10.000,00	10.000,00
3 Vorarbeiten	1500	m2	8	12.000,00
4 Erdarbeiten	1500	m2	20	30.000,00
5 Entwässerung Straße	190	m	100	19.000,00
6 Frostschuttschicht	1500	m2	12	18.000,00
7 Bit. Tragschichten	950	m2	20	19.000,00
8 Pflaster	400	m2	40	16.000,00
9 Bit. Decken	950	m2	15	14.250,00
10 Rinnenplatte	500	m	35	17.500,00
11 Hochbord	650	m	45	29.250,00
12 Landschaftsbau	1	p	25.000	25.000,00
13 Straßenbeleuchtung	190	m	100	19.000,00
14 Stundenlohnarbeiten	1	p	4000	4.000,00
15 Vermessung	1	p	8.500,00	8.500,00
16 Unvorhergesehenen, Bauleitung, Rundung			35.000,00	35.000,00
			Summe netto €	276.500,00
			zuzügl. 19% MwSt.	52.535,00
			Summe brutto €	329.035,00

Abbildung 2: Kostenschätzung Friedhofweg

Die Baukosten der Maßnahme belaufen sich auf ca. 330.000,00€. Die Mittel für die Planung sind auf Konto I5410.000208.0 bereits eingestellt.

Jürgen Nef
Fachbereichsleiter Straßen/Verkehr/Sicherheit